



CORPORATE FINANCE

Next Generation Broadband Network Singapore: Kann Österreich davon lernen?

26. Mai 2009

ADVISORY

- Vergleich Singapur und Österreich
- NGN Broadband Network Sinapore
- Optionen Österreich

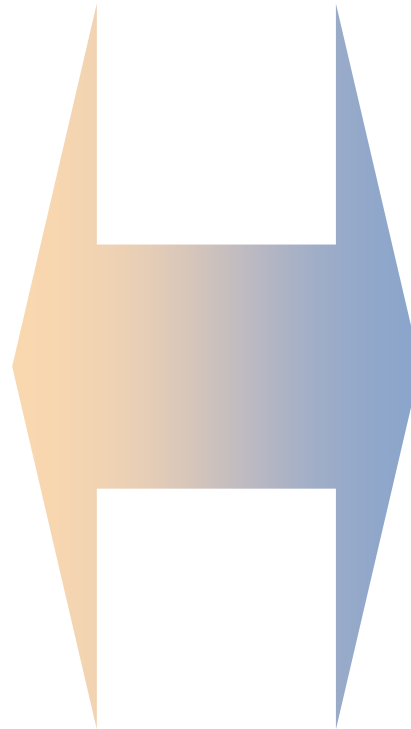
Vergleich Singapur und Österreich

Demografie



Singapur

- Fläche 710 km²
- 4,8 Mio. Einwohner
- Bevölkerungsdichte
6.800 Einwohner/ m²
- Stadtstaat
- BIP per capita:
USD 35.000



Österreich

- Fläche 83.900 km²
- 8,4 Mio. Einwohner
- Bevölkerungsdichte
100 Einwohner/ m²
- Alpine Topografie
- BIP per capita:
USD 45.200

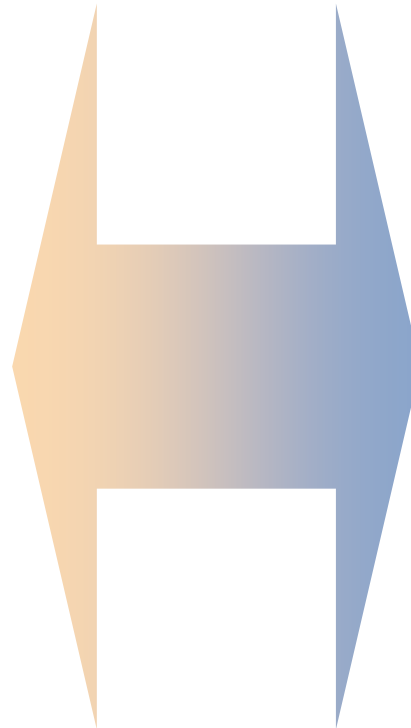
Vergleich Singapur und Österreich

Ausgangslage



Singapur

- **Breitbandpenetrationsrate >100% der Haushalte, d.h. volle Netzabdeckung (Stand März 2009)**
- **Bandbreite 10,2 MBit/s**
- **Nur Monaco, Luxemburg, Hong Kong und Singapur > 100% weltweit**
- **Vertikale Marktintegration, im Wesentlichen beherrscht von SingTel**



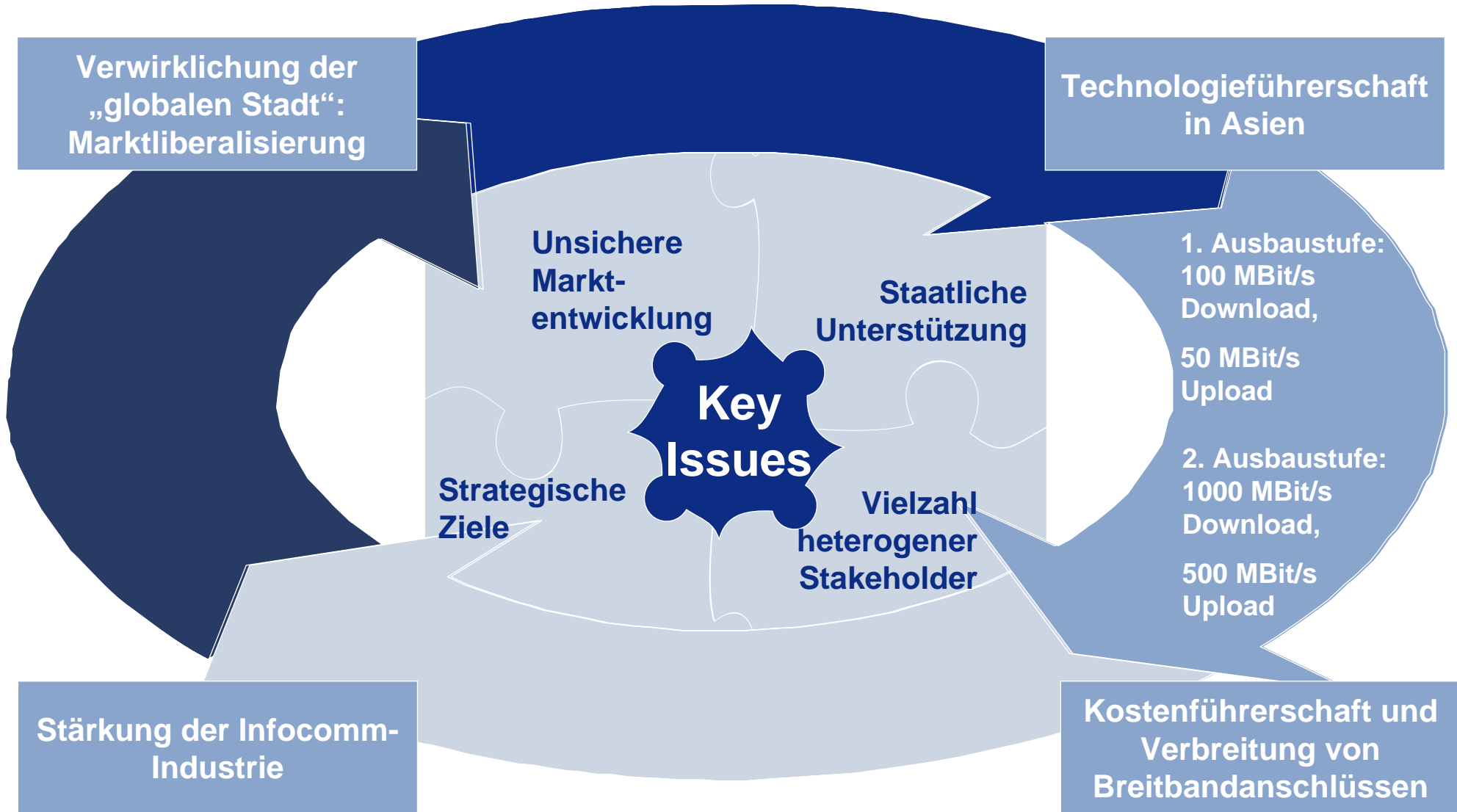
Österreich

- **Breitbandpenetrationsrate rd. 21 % der Haushalte (Stand Q2/2008, Quelle OECD)**
- **Bandbreite 4,2 MBit/s**
- **Heterogene Verteilung der Marktmacht zwischen den Anbietern**
- **Hoher Anteil mobiler Technologie schwächt Festnetzausbau (asynchrone Transferzahlungen)**

Agenda

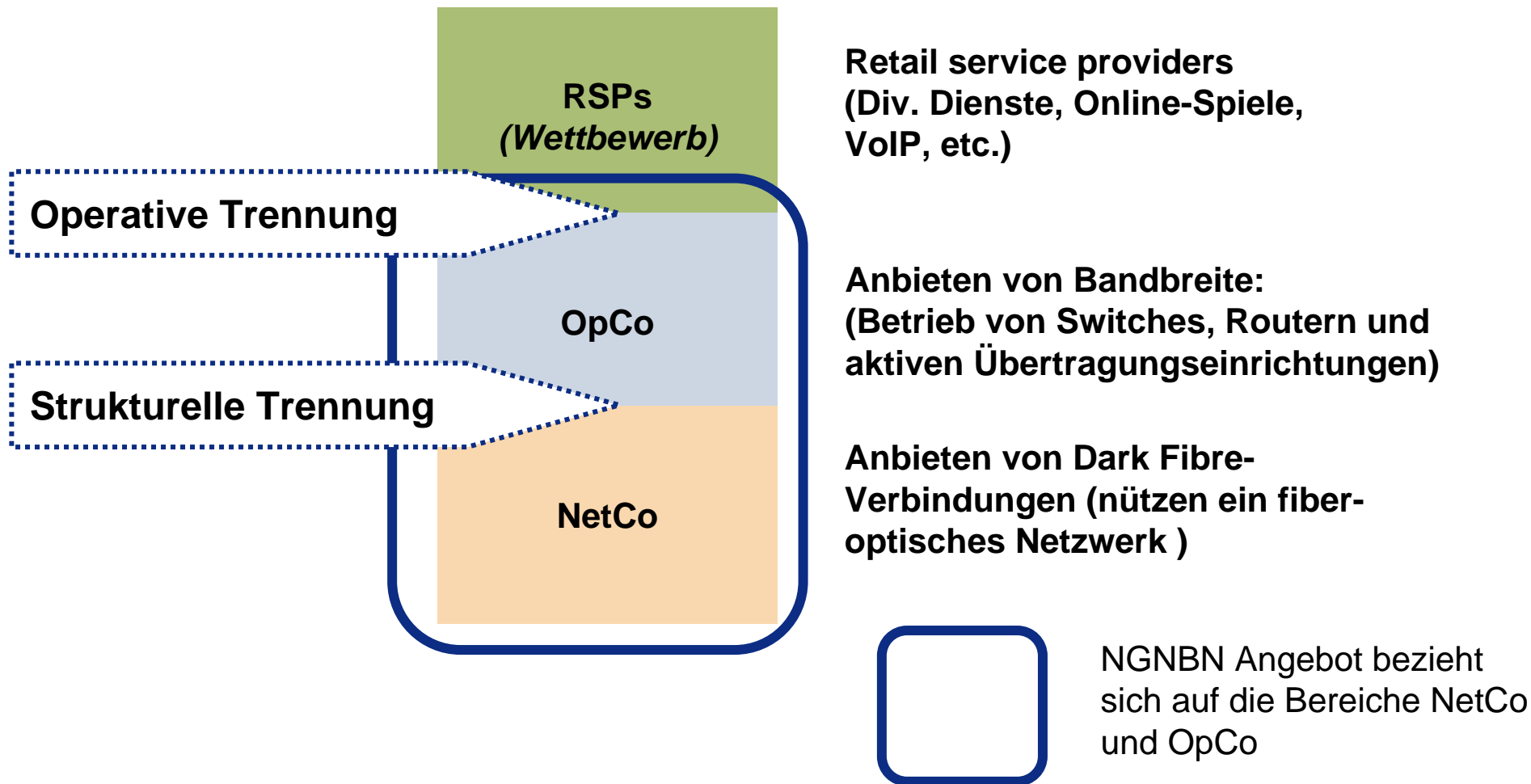
- Vergleich Singapur und Österreich
- NGN Broadband Network Sinapore
- Optionen Österreich

Key Issues



NGN Broadband Network Singapore Singapur-Modell

Aufgliederung der Industrie in 3 Segmente:



NetCo - Aufgaben

- Errichtung, Wartung und Erweiterung der passiven Infrastruktur
- Lebensdauer der Infrastruktur bis 25 Jahre
- Trägt Nachfragerisiko (kein Preisrisiko)
- Infrastruktur wird von einem unabhängigen Player errichtet und allen Anbietern (Open access requirement) entgeltlich zur Verfügung gestellt

NetCo - Ziele

**Schaffung einer effizienten
Serviceplattform**

**Zusammenschaltung unabhängiger
Netzwerke (connectivity points)**

OpCo - Aufgaben

- Errichtung, Wartung und Erweiterung der aktiven Infrastruktur
- Lebensdauer der Infrastruktur 5-7 Jahre
- Tragen Nachfrage- und Preisrisiko
- OpCos sind auf die Errichtung von Hubs, Switches, etc. beschränkt und sind vom Endkundengeschäft (Retail Service Providers - RSP) ausgeschlossen
- OpCo hat 5 Jahre bzw. 25% Marktanteil Branchenexklusivität (zeitlich befristeter Wettbewerbsschutz)

OpCo - Ziele

Bandbreite zur Verfügung stellen

Bedarfsgerechte Skalierbarkeit der Bandbreite

Interaktion mit RSPs (Retail Service Providers)

RSP - Aufgaben

- Serviceleistungen an Endkunden
- Agieren mit vollem Preis- und Nachfragerisiko
- Möglichkeit vertikaler Marktintegration nach 5 Jahren bzw. bei Erreichen von mindestens 25% Marktanteil

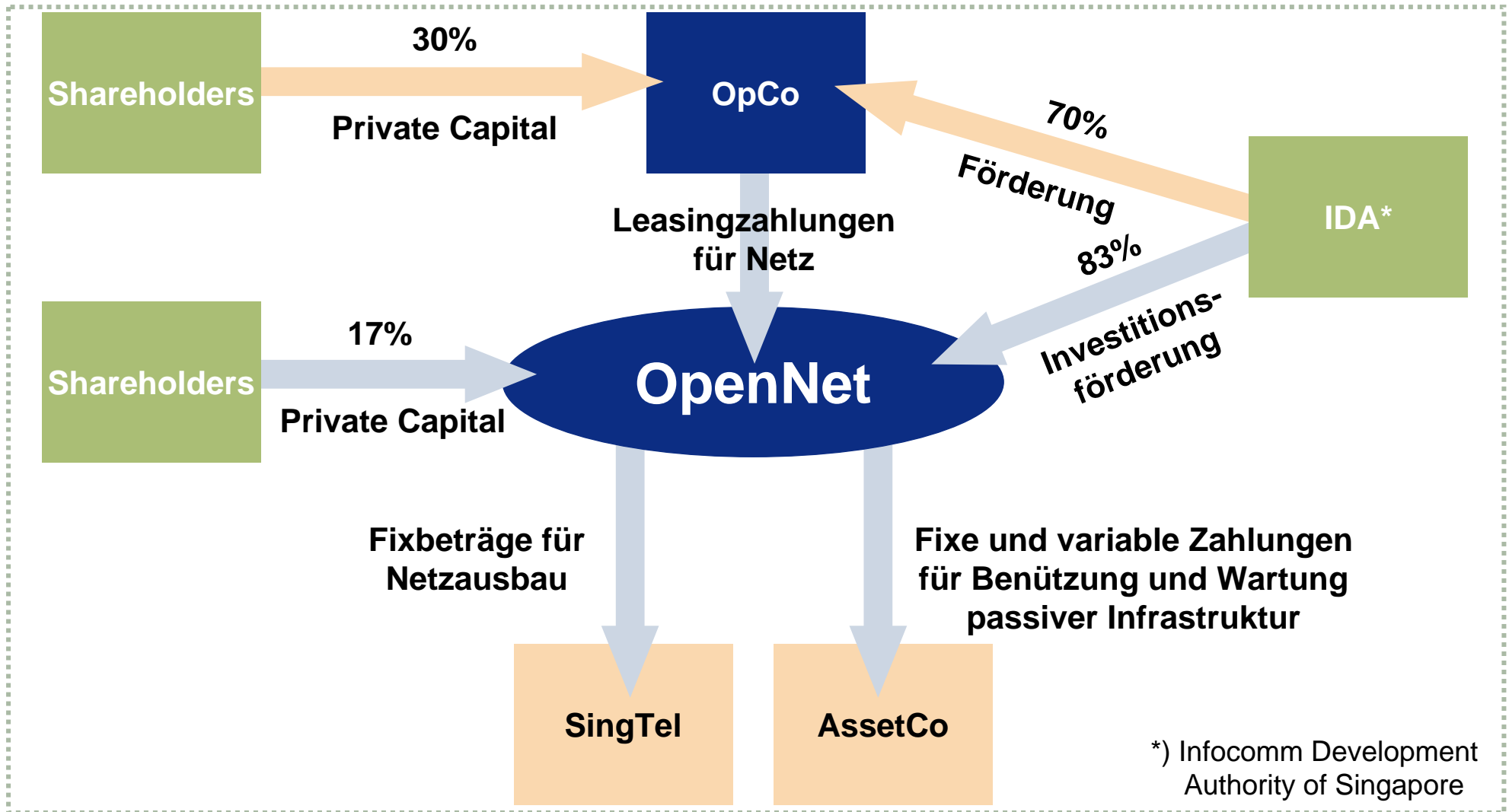
RSP - Ziele

Breitbandinternet für den Endkunden

Wettbewerb fördert Produktinnovationen für den Endkunden

NGN Broadband Network Singapore

Finanzierungsstruktur



Projekt- und Vertragsstrukturierung

- Fallstudien zur internationalen Industriestruktur
- Potentialabschätzung
- Workshops mit Stakeholdern
- Strukturierung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen

Business Case-Vorbereitung

- Stakeholder konsultieren
- Zustimmung einholen
- Simulation des Finanzierungsmodells
- Erhebung potentieller Beihilfen
- Risikoanalyse
- Entwurf und RFP

Ablauf

- Unterlagen-vorbereitung für potentielle Käufer
- Zwischenberichte
- Verhandlung mit Käufern
- Evaluierung
- FAQ für Analysten-Briefings

Closing

- Financial Closing
- Rückgabe der Unterlagen und Dokumente
- Wissensmanagement-Portal

Agenda

- Vergleich Singapur und Österreich
- NGN Broadband Network Sinapore
- Optionen Österreich

Handlungsoptionen für Österreich



- **Operative Trennung zwischen Infrastruktur und Dienstleistern**
- **Freigabe der gesamten Infrastruktur zur gemeinsamen Nutzung durch alle Betreiber**



Strukturelle Trennung der Infrastruktur nach Investitionshorizont und Art der Infrastruktur:

- **Bauliche Infrastruktur**
- **Leitungs-Infrastruktur**
- **Aktive Infrastruktur (Hubs, Router, Switches)**



Marktsegmentierung in NetCo, OpCo und RSPs

Anforderung für Realisierung

Revitalisierung des Festnetzes durch Neufestsetzung der asynchronen Terminierungsentgelte, da eine Umverteilung zu den mobilen Technologien stattfindet, die die Errichtung und den Ausbau eines hochleistungsfähigen Festnetzes verhindert

Umverteilung zwischen urbanen und ruralen Räumen, um ausschließliche Investments in Ballungszentren zu vermeiden, welche den ländl. Raum u.U. noch weiter gehend benachteiligen
(Quersubventionierung wie z.B. IND: Verpflichtung zur Investition eines Anteiles von in Ballungszentren generierten Umsätzen in ruralen Gegenden)

Auflage eines EU-Fonds für den Ausbau der Infrastruktur, der die nationale Breitband-Strategie der Staaten ergänzen soll



Mag. Erich Thewanger
Partner

KPMG Financial Advisory
Services GmbH
Porzellangasse 51
1090 Wien, Austria

T +43 (1) 313 32-464
F +43 (1) 313 32-459
M +43 664 304 60 12

ethewanger@kpmg.at

KPMG Financial Advisory Services GmbH ist ein österreichisches Unternehmen